

Brasilien verzaubert

Das war Werbung für den Mädchenfußball. Der Auftritt der Mädchenmannschaft der TSG Ahlten war zu Beginn des Turniers das Gesprächsthema Nummer eins. Als Außenseiter ins Turnier gestartet und von den männlichen Konkurrenten leicht belächelt, erreichte die Mannschaft im Trikot von Brasilien das Achtelfinale. Dass dort das Aus gegen die favorisierten Spanier (Hannover 96) folgte, interessierte am Ende kaum noch jemanden.

Viel entscheidender war, dass die technisch ebenbürtigen Ahltenerinnen sich beim Publikum und bei den Gegnern reichlich Anerkennung erspielten. „Wir wollten uns gut präsentieren, und das ist uns auch gelungen“, sagte Ahltens Trainerin Cordula Anderson. „Ich vermute mal, dass viele Zuschauer heute zum ersten Mal in ihrem Leben Mädchenfußball live gesehen haben.“ Denen haben die Ahltenerinnen sicherlich Lust auf mehr gemacht.

Lust auf mehr, nämlich auf mehr Erfolge, hat nun auch die TSG Ahlten. In der Kreisliga Hannover-Land stehen die D-Juniorinnen nach 13 Siegen in 13 Spielen und einem Torverhältnis von 110:5 seit Wochen als Meister fest. Im Winter gewannen die Mädchen zudem die Hallenkreismeisterschaft. Jetzt soll auch noch der Pokalsieg her. Im Finale trifft die TSG Ahlten am 9. Juni in Wilkenburg auf den FC Wacker Neustadt. In der Liga gewann die TSG beide Partien gegen Neustadt deutlich (13:0 und 5:1). „Wir sind im Finale klarer Favorit“, sagt Anderson, die ihre Mädchen in Testspielen mangels ebenbürtiger weiblicher Konkurrenz in der Region regelmäßig gegen Jungen antreten lässt. „Damit will ich immer wieder neue Reizpunkte setzen“, sagt Anderson.

So wie bei der Mini-Weltmeisterschaft in Ramlingen. Dass die hochveranlagten Mädchen dort mithalten können, haben sie ja eindrucksvoll bewiesen.

Quelle: HAZ, Sportteil vom 31.05.2010